

Protokoll der öffentlichen Auftaktveranstaltung zum Projekt Aller.Land – KulturLand:schaft Werra-Meißner am 14.05.24 von 18:00 bis ca. 21:00 Uhr im E-Werk Eschwege



1. Begrüßung

Zur öffentlichen Auftaktveranstaltung Aller.Land begrüßt Michael Glatthaar die ca. 60 Teilnehmenden herzlich. Zur Einführung in das Thema bittet er Landrätin Nicole Rathgeber sowie Thomas Eckhardt, Vorsitzender des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V., auf die Bühne. Herr Glatthaar fragt konkret nach, welche kulturellen Veranstaltungen beide zuletzt besucht haben. Frau Rathgeber war zuletzt auf dem kulturellen Event „Rote Mühle“ und Herr Eckhardt auf einer Veranstaltung in der Kirche Wichmannshausen, bei der u.a. die Beatles-Story dargestellt wurde.

Anschließend erläutern Frau Rathgeber und Herr Eckhardt, was für Sie Kunst und Kultur im Werra-Meißner-Kreis bedeutet. Rathgeber: „Ohne Kunst und Kultur wäre der Werra-Meißner-Kreis nicht so schön, wie er ist. Kunst und Kultur bringt Leben und wir haben im Werra-Meißner-Kreis eine große Bandbreite, die alles abdeckt.“ Herr Eckhardt ergänzt, dass Kunst und Kultur ein wichtiges Standbein ist und das Thema auch im Rahmen der LEADER-Förderung einen hohen Stellenwert hat.

Aller.Land – KulturLand:schaft Werra-Meißner

Als Besonderheiten der Region verweisen beide u.a. auf:

- das Open Flair, ein buntes Festival mit Vielfalt und Integration
- die zahlreichen und unterschiedlichen Chöre in allen Kommunen des Landkreises
- eine Veranstaltung in Grebendorf, mit einer bunten Mischung aus Musik, Texten und Lesungen
- die Musikvereine
- generell Kunst im Werra-Meißner-Kreis, z.B. Kunst im Rathaus, wo Künstler*innen die Möglichkeit haben, sich zu zeigen und insgesamt die kulturelle Vielfalt

Anschließend steigt Felix Römer, Autor, Moderator und Slam-Poet, in die Moderation ein. Er betont, dass es seiner Ansicht nach bzgl. Kunst und Kultur im Werra-Meißner-Kreis alles gibt und beides hier einen hohen Stellenwert hat. Er hofft, dass der Landkreis den Zuschlag für Aller.Land bekommt und stellt die Idee des wachsenden Kunstwerks vor – „HEIMATerialKiste“: Mit dieser Kunstaktion soll auf der Auftaktveranstaltung begonnen und über die kommenden Wochen fortgeführt werden. Während der Veranstaltung werden Kartons und Bastelmaterial bereitgestellt, mit denen die Teilnehmenden die HEIMATerialKiste – eine Kiste mit Gegenständen, Worten und/oder unterschiedlichen Materialien – gestalten sollen, um darzustellen, was ihnen wichtig ist oder was sie mit dem Werra-Meißner-Kreis verbinden. Die Kisten können vor Ort gestaltet oder wahlweise mit nach Hause genommen werden. Die gestalteten Kisten können beim Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V. abgegeben werden. Diese werden in den kommenden Wochen in leerstehenden Schaufenstern in Eschwege, Witzenhausen oder anderen Städten ausgestellt und online eingepflegt.

Anregungen für die Gestaltung der Kiste kommen von Nicole Rathgeber, die die Kiste mit positiven, motivierenden Worten/Dingen füllen würde; von Thomas Eckhardt, der die Kiste mit Musiker*innen bekleben würde, die ihn schon lange begleiten und von Michael Glatthaar, der wichtige Worte mit Bezug zu Demokratie und Toleranz in die Kiste legen würde.

Im Anschluss weist Felix Römer auf die Jugendverlosung hin. Die anwesenden Jugendlichen/jungen Menschen können ihren Namen auf ein Los schreiben, welches am Ende der Veranstaltung gezogen wird. Der Gewinn ist ein Auftritt während einer Jugendveranstaltung mit den Künstler*innen Felix Römer, Denise Herwig und Max Remmert.

2. Bewerbungsphase Aller.Land

Sabine Wilke und Michaela Schmidt stellen das Ziel, den Ablauf, den derzeitigen Stand sowie die geplanten künstlerischen Interventionen der Bewerbungsphase Aller.Land vor (s. Präsentation). Sie betonen, dass es für Aller.Land essenziell sei, dass die Teilnehmenden und regionalen Akteure eigene Projektideen entwickeln und einbringen.

In der Vorphase zur Bewerbung wurden die Themen Demokratie (Miteinander), Kultur, Kunst sowie Beteiligung mit einem Schwerpunkt auf Jugendliche benannt. Ebenso wurden die ersten Projekte, wie Schreibwerkstätten und Demokratie-Schaukel für Aller.Land benannt, die auf den Stellwänden zu finden sind. Jetzt ist es die Aufgabe, bis Herbst ein tragfähiges Konzept für die nächsten fünf Jahre zu erstellen, mit der die Jury überzeugt werden kann.



3. Ausstellung und HEIMATerialKiste

Die Teilnehmenden können sich innerhalb von ca. 50 Minuten an Ständen zu unterschiedlichen Themen und Projekten informieren und ihre eigenen Ideen zu Aller.Land einbringen:

- Schreibwerkstätten in der Region (Felix Römer)
- „Miteinander statt gegeneinander“ – Schaukelprojekt (Michaela Schmidt)
- Lernorte Demokratie – Ein Projekt aus Witzenhausen (Heike Pourian)
- Mein Projekt in Aller.Land – Projektideen (Valerie Mühlau)
- Ich möchte gemeinsam mit anderen Projekte entwickeln (Sylvia Weinert)
- Ich möchte an der Weiterentwicklung von Beteiligungs- und Austauschformaten mitarbeiten – Sommer-Workshop (Michael Glatthaar)

Gleichzeitig können die Teilnehmenden ihre HEIMATerialKisten weiter gestalten.

Die Ergebnisse der Stellwände sowie die gesammelten Projektideen der Teilnehmenden werden vorgestellt (s. conceptboard: <https://app.conceptboard.com/board/xgpa-tzkk-2fr-2496-dkmu>

)

4. Ausblick

Für die Verlosung des Jugendprojekts, welches Felix Römer, Denise Herweg und Max Remmert musikalisch begleiten werden, zieht Nicole Rathgeber den Namen der Gewinnerin.

Michael Glatthaar erläutert, dass es eine zentrale Lenkungsgruppe für die Bewerbungsphase gibt, die schon seit 15 Jahren existiert und in der neben Frau Rathgeber und Herrn Eckhardt weitere Vertreter*innen aus dem Bereich Verwaltung, Wirtschaft und Soziales vertreten sind. Diese Lenkungsgruppe steuert die Konzeptentwicklung von ALLER.LAND und wir das Konzept am Ende beschließen.

Zusätzlich gibt es eine operative Steuerungsgruppe mit Sabine Wilke und Michaela Schmidt (Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V.), Sylvia Weinert (zuständige für Kultur im Werra-Meißner-Kreis) und Felix Römer (künstlerische Leitung für die erste Bewerbungsphase). Wer Anregungen hat, kann sich gerne bei Michaela Schmidt (michaela.schmidt@vfr-werra-meissner.de) melden.

Die nächsten Termine für die Entwicklung von Kunst, Kultur für Beteiligung und Demokratie lauten:

04.07.2024 ab 16 Uhr: Workshop Projektentwicklung ALLER.LAND. Hier sollen die bisher gesammelten Ideen diskutiert/ weiterentwickelt werden (Kooperationen und Vernetzung sind zentrale Themen).

=> Gerne können sich alle Interessierten für den Workshop am 04.07.2024 bei Michaela Schmidt anmelden: michaela.schmidt@vfr-werra-meissner.de



Aller.Land – KulturLand:schaft Werra-Meißner

03.09.2024 ab 16:00 Uhr – Workshop aktueller Stand und weitere Projektentwicklung.

08.10.2024 ab 16 Uhr: Abschlussveranstaltung/ Plenum

All diejenigen, die sich bisher eingetragen haben, werde zu den Veranstaltungen eingeladen. Bitte sprechen Sie auch noch weitere interessierte Personen an, dich sich gern zu allen Veranstaltungen anmelden können.

Abschließend weist Herr Glatthaar auch darauf hin, dass es in der Region Fördermöglichkeiten gibt, z.B. das LEADER-Programm, über das Kunst und Kulturprojekte gefördert werden können. Sollte die Bewerbung also nicht erfolgreich sein, gibt es weitere Möglichkeiten, um Teile der gemeinsam entwickelten Ideen umzusetzen. Auch die Lenkungsgruppe aus Region hat Zukunft ist für die Umsetzung der Ideen Ansprechpartner.

Protokoll: proloco

